

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 24. März 2016

## **NRW.BANK.Ideenwettbewerb 2015-2017: Die 17 Finalisten stehen fest**

### **Ennepe-Ruhr-Kreis gehört mit der App „Portal B“ zu den Gewinnern eines „Ideen-Mining“-Workshops**

**Aus 61 Beiträgen hat die Jury des 5. Ideenwettbewerbs der NRW.BANK die 17 besten ausgewählt – darunter die App „Portal B“ des Ennepe-Ruhr-Kreises. Die Finalisten werden ihre Ideen jetzt in „Ideen-Mining“-Workshops der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster weiter konkretisieren. Aus den ausgearbeiteten Konzepten kürt die Jury im Februar 2017 drei finale Sieger, die Preisgelder in Höhe von insgesamt 30.000 Euro erhalten.**

#### **Ansprechpartnerin**

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

Klaus Neuhaus, Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK, erklärt: „Die ausgewählten Beiträge zeigen, dass es sich in Nordrhein-Westfalen lohnt, auf die Kraft guter Ideen zu vertrauen. Mit dem Ideenwettbewerb unterstützt die NRW.BANK die Kommunen und Bürgerinitiativen, aktuelle Herausforderungen zu bewältigen und neue Lösungsansätze zu fördern.“ Schirmherr Ralf Jäger, Minister für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, ergänzt: „Oft liegt der Grundstein eines jeden Erfolgs in einer Idee. Wenn aus den Ideen der Finalisten auch noch Lösungen werden, dann ist das ein Erfolg, der Nordrhein-Westfalen voranbringt.“

Gesucht wurden kreative und innovative Ideen, mit denen die Lebensqualität in Kommunen verbessert werden können. Dabei konnten die Beiträge in den Wettbewerbskategorien „Integration“, „Quartiersentwicklung“, „Entwicklung des ländlichen Raums“ und „Wirtschaftsförderung“ eingereicht werden. Die Bandbreite der Ideen reicht vom Flüchtlingsmagazin über flexibleren Nahverkehr auf dem Land bis hin zum barrierefreien Tourismus dank App.

#### **„Portal B – betreuEN im Ehrenamt“**

Zu den Finalisten gehört auch der Ennepe-Ruhr-Kreis. Dieser möchte mit dem Projekt „Portal B – betreuEN im Ehrenamt“ die Arbeit von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderungen unterstützen. Da es den ehrenamtlichen Betreuern oftmals an fundiertem Wissen aus dem Betreuungsbereich fehlt, brauchen sie gebündelt gut verständliche Informationen. Diese will der Ennepe-Ruhr-Kreis mit einer App zur Verfügung stellen. Mithilfe der App „Portal B“ lassen sich formale und rechtliche Fehlentscheidungen vermeiden sowie

Düsseldorf/Münster, 24. März 2016

Unsicherheiten verringern. Das steigert nicht nur die Lebensqualität der zu Betreuenden, sondern auch der Ehrenamtlichen.

### **Konzept weiterentwickelt**

Die NRW.BANK veranstaltet den Ideenwettbewerb seit dem Jahr 2006 alle zwei Jahre. Für den NRW.BANK.Ideenwettbewerb 2015-2017 wurde das Wettbewerbskonzept im Vergleich zu den Vorjahren weiterentwickelt. Im Mittelpunkt steht nun eine projektorientierte Förderung des Engagements von Akteuren in Städten und Gemeinden. Anstatt, wie bisher, bereits verwirklichte Projekte, wurden diesmal noch nicht umgesetzte Ideen gesucht, die mithilfe des Ideenwettbewerbs zum Erfolg geführt werden.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter [www.nrwbank.de/ideenwettbewerb](http://www.nrwbank.de/ideenwettbewerb)

### **Über die NRW.BANK**

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer – das Land NRW – bei der Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere in der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik. Dazu bündelt sie Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union und kombiniert sie mit eigenen Fremd- und Eigenkapitalprodukten sowie Beratungsangeboten. Sie arbeitet wettbewerbsneutral und im Hausbankenverfahren mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen.